

ExpertenAbend: Baubiologische schadstofffreie Sanierung von Schimmelpilz- und Wasserschäden - Teil 2

| 29. Oktober 2024 (Online)

Fallbeispiele aus dem Holzrahmenbau

Die Veranstaltung „Baubiologische schadstofffreie Sanierung von Schimmelpilz- und Wasserschäden“ widmet sich dem wichtigen Thema der nachhaltigen und gesundheitlich unbedenklichen Sanierung von Gebäuden. Im Fokus dieses Abends stehen insbesondere Fallbeispiele aus dem Holzrahmenbau, einem Bereich, der aufgrund seiner speziellen Materialeigenschaften besondere Herausforderungen und Lösungen erfordert.

Inhalte der Veranstaltung

- **Zusammenspiel von Sanierern und Sachverständigen**
Eine erfolgreiche Sanierung von Schimmelpilz- und Wasserschäden erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen den ausführenden Sanierern und den begleitenden Sachverständigen. Diese Synergie gewährleistet, dass alle Maßnahmen fachgerecht und baubiologisch unbedenklich umgesetzt werden.
- **Bestandsaufnahme und Schadstofffassung**
Eine gründliche Bestandsaufnahme ist der erste Schritt zur erfolgreichen Sanierung. Hierbei werden alle betroffenen Bereiche identifiziert und die vorhandenen Schadstoffe erfasst.
- **Planung und Ausführung der Sanierung**
Auf Basis der Bestandsaufnahme erfolgt die detaillierte Planung der Sanierungsmaßnahmen. Dabei werden baubiologische Prinzipien und schadstofffreie Materialien besonders berücksichtigt.
- **Bauteilöffnungen und Wiederaufbau der Oberflächen**
Oftmals erfordert die Sanierung von Schimmelpilz- und Wasserschäden das Öffnen von Bauteilen, um betroffene Materialien zu entfernen und den Schaden zu beheben. Anschließend müssen die Oberflächen fachgerecht wiederhergestellt werden.
- **Dokumentation und Abwicklung bei Versicherungsfällen**
Eine gründliche Dokumentation ist essenziell, besonders wenn es um die Abwicklung von Versicherungsfällen geht. Alle Schritte der Sanierung müssen nachvollziehbar und transparent dokumentiert werden.
- **Kontrolle durch Sachverständige**
Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen überprüfen Sachverständige die durchgeführten Arbeiten. Diese Kontrolle stellt sicher, dass alle Maßnahmen erfolgreich und gemäß den baubiologischen Standards umgesetzt wurden.

ZIELE der VERANSTALTUNG

- Förderung des Wissens über baubiologische und schadstofffreie Sanierungsmethoden
- Vermittlung praktischer Fähigkeiten und theoretischer Grundlagen für eine erfolgreiche Schadenssanierung
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Sanierern und Sachverständigen
- Sicherstellung einer fachgerechten und nachhaltigen Sanierungspraxis

Die Teilnehmer profitieren von praxisnahen Fallbeispielen und können ihr Wissen direkt in ihren beruflichen Alltag integrieren. Die Veranstaltung bietet eine wertvolle Plattform zum Austausch von Erfahrungen und zur Vernetzung innerhalb der Branche.

ZIELGRUPPEN

Diese Veranstaltung richtet sich an Sanierer, Bauunternehmer, Architekten, Sachverständige und alle Fachleute, die mit der Sanierung von Schimmelpilz- und Wasserschäden im Holzrahmenbau befasst sind.

REFERENTEN

Tobias Eis ([Raumkonzepte Eis](#))

Pamela Jentner (Verband Baubiologie, [Stiftung B.A.U.](#))

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pamela Jentner

VERANSTALTUNGSZEITEN

Dienstag, 29.10.2024 von 17:00 bis 19:00 Uhr

VERANSTALTUNGsort

Online, Zoom-Konferenzraum (für Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfreie Nutzung von Zoom)

VERANSTALTER

Verband Baubiologie e.V., Margarethenweg 7, 53474 Bad Neuenahr

Tel: 0049-(0)2641-911 93 94 (Sprechzeiten: Mo./ Mi./ Fr.: 10-12 Uhr)

Mail: info@verband-baubiologie.de

TEILNAHMEGEBÜHREN

VB Mitglieder Aktiv-Mitgliedschaft	19,00 €
VB Mitglieder Basis-, Probe- und Förder-Mitgliedschaft	49,00 €
Kooperationspartner/Partner*	49,00 €
Normalpreis (ohne Rabatt)	59,00 €
Studenten	15,00 €

* Mitglieder dieser Verbände und Institutionen sind für den Rabatt als Kooperationspartner/Partner berechtigt: Stiftung Baubiologie.Architektur.Umweltmedizin (Stiftung B.A.U.), Baubiologische Beratungsstellen IBN, Berufsverband Deutscher Baubiologen VDB e.V., Bauberater kdR, Deutsche Gesellschaft für Humantoxikologie DGUHT e.V., Kompetenzinitiative e.V., diagnose:funk, EUROPAEM, ÖkoPlus Fachhändler, Förderverein Forschungsstiftung für Integrative Medizin

Sparfüchse aufgepasst: Wer zeitgleich mit der Anmeldung eine Mitgliedschaft beantragt, profitiert von zahlreichen Vorteilen und spart sofort. Für Mitglieder mit einer Basis-, Probe- oder Fördermitgliedschaft empfiehlt sich ein Upgrade auf unsere Aktiv-Mitgliedschaft, um sich ebenfalls sofortige Rabatte zu sichern. [Jetzt Mitglied werden...](#)

ANMELDUNG und TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine vorherige schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung erfolgt über eveno unter folgendem Link: <https://eveno.com/expertenabend-sanierung-holzbau-241029>

Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist der termingerechte Zahlungseingang der kompletten Teilnahmegebühr vor Beginn der Veranstaltung, Zahlungsbedingungen entsprechend den Angaben auf der Rechnung.

Anmeldeschluss ist der 27.10.2024.

VORTRAGSUNTERLAGEN und TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Die Vortragsunterlagen sind eine bildliche Ergänzung und werden während der Veranstaltung erläutert. Sie werden daher nur anwesenden Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Eine Teilnahmebestätigung wird allen anwesenden Teilnehmern nach der Veranstaltung ausgestellt.

STORNOBEDINGUNGEN

Eine Stornierung der Teilnahme für ExpertenAbende ist möglich, jedoch wird kein bezahlter Teilnahmebeitrag rückerstattet.

STORNIERUNG DURCH DEN VERANSTALTER

Muss die Veranstaltung storniert oder verschoben werden, so werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Schadenersatz wird nicht geleistet.

AGB

Die Veranstaltungsinhalte können sich aus aktuellen Anlässen ändern. Es ist den Teilnehmern nicht gestattet, von den Vorträgen Foto-, Video- oder Audioaufzeichnungen zu machen. Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung im Auftrag des Verbands Baubiologie e.V. fotografiert wird. Mit Ihrem Besuch räumen Sie dem Verband Baubiologie e.V. die Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte aller Ton-, Foto- und Videoaufnahmen auf sämtlichen Vertriebs- und Verarbeitungs Kanälen ein.